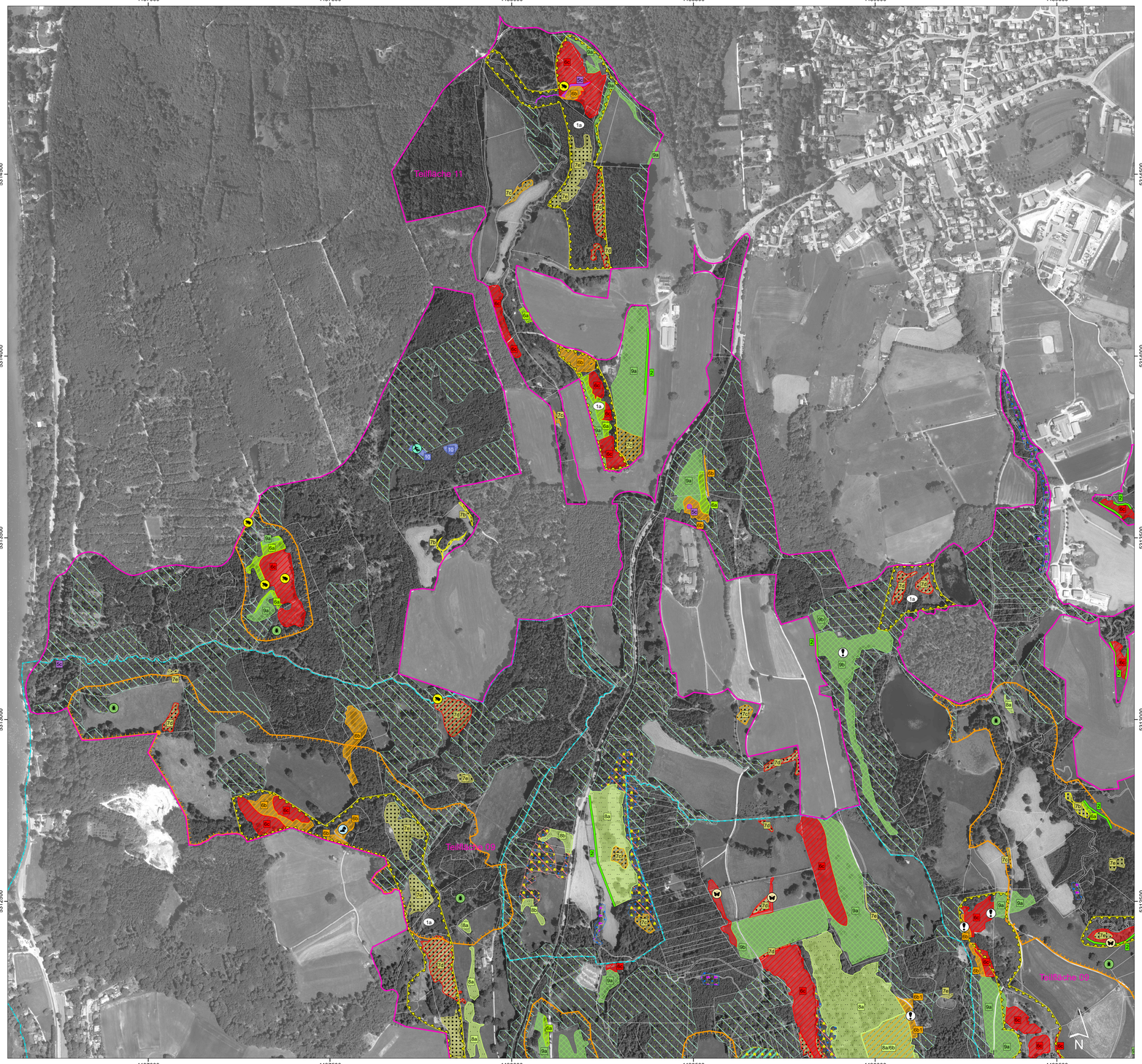


FFH-Gebietsgrenze

Übergeordnete Ziele und Maßnahmen

Natürlicher und naturnaher Wasserhaushalt, Erhalt und Wiederherstellung

1a Moorflächen mit Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie und erkennbaren Trockenschäden, Wasserhaushalt sanieren (z. B. über KLIP 2050)

1b Moorflächen mit Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie mit bereits erfolgten Wiedervernässungs-Maßnahmen; diese gegebenenfalls evaluieren und optimieren (Monitoring!)

Naturnaher Nährstoffhaushalt

2 Sicherung nährstoffarmer Lebensraumtypen und Habitate von Arten nach den Anhängen I und II der FFH-Richtlinie vor Nährstoffeinträgen aus benachbarten Wirtschaftsflächen.
Wird nur bei Vorliegen von Störungs- und Pufferungshinweisen in der amtlichen Biotopkartierung oder in der Artenschutzkartierung angezeigt.

Naturnahe Biotopentwicklung

Reduzierung der Freizeitbelastung, Steuerung des Freizeitbetriebs

Spezifische Ziele und Maßnahmen zu den Lebensraumtypen und zu den Arten nach den Anhängen I und II der FFH-Richtlinie

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Offenlands (im SDB genannt)

Maßnahmen zu den nicht nutzungsabhängigen Lebensraumtypen
8160* Kalkschutthalden, 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

14a Natürliche Entwicklung. Sicherung vor Störungen (z.B. Freizeitbetrieb)

3150 Nährstoffreiche Stillgewässer

4b Natürliche Entwicklung einschließlich der Verlandungszonen. Sicherung vor Nährstoffeinträgen

7110* Lebende Hochmoore, 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore,
7210* Schneidried-Sümpfe, 7220* Kalktuff-Quellen

5a* Zulassen einer natürlichen Entwicklung. Sicherung des Wasser- und Mineralstoff-Haushalts

5b Renaturierung des Wasserhaushalts, Durchführung von Sanierungsmaßnahmen. (Monitoring zu bereits erfolgten Maßnahmen, ggf. bisherige Maßnahmen optimieren)

5c Erhalt der natürlichen Quellschüttung. Sicherung vor Nährstoffeinträgen

Maßnahmen zu den nutzungsabhängigen Lebensraumtypen
6210 Kalkmagerrasen einschl. 6211* Ausbildungen mit Orchideen, 6230* Artenreiche Borstgrasrasen, 6410 Pfeifengraswiesen, 6510 Artenreiche Flachland-Mähwiesen und 7230 Kalkreiche Niedermoore

sowie zu den bedingt nutzungsabhängigen Lebensraumtypen
6430 Feuchte Hochstaudenfluren, z.T. auch 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

regelmäßige, alljährliche, einschürige Mahd, Belassen von temporären Brachestreifen (Anteil < 20 % der Fläche) wünschenswert

6a Mahd ab dem 15.7.

6a l. Sonderfall: Mahd ab dem 1.7. (i.d.R. Neophyten-Bekämpfung)

6b Mahd ab dem 1.8.

6b l. Mahd ab dem 1.8., mit Anlage von Frühmahd-Streifen (Mahd ab 1.7.)

6c Mahd ab dem 1.9.

gelegentliche Mahd, Gehölzentnahmen

7a Gelegentliche Mahd (mindestens 1 bis höchstens 3 mal in 5 Jahren)

7b Primärpflege (u.a. Entbuschen), anschließend gelegentliche Mahd gemäß 7a

7c Primärpflege (u.a. Entbuschen), anschließend Regelpflege (Mahd ab dem 1.8.)

7d Primärpflege (u.a. Entbuschen), anschließend Regelpflege (Mahd ab dem 1.9.), wobei Anteile stark bultiger Kopfbinsen-Bestände belassen werden können

7e Gelegentliche Gehölzentnahmen, Mahd, nicht bzw. nur in Teilbereichen aufnehmen

Beweidung

8a Beweidung mit Rindern ohne Zudüngung

8a/6b Beweidung mit Rindern ohne Zudüngung mit Nachschnitt

8b Beweidung mit Schafen ohne Zudüngung (Koppelhaltung)

zweischürige Mahd

9a Mahd mit erstem Schnitt ab dem 15.6.; zweiter Schnitt ist wünschenswert

9b Mahd mit erstem Schnitt ab dem 1.7.; zweiter Schnitt ist wünschenswert

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Waldes (im SDB genannt)

9130 Waldmeister-Buchenwälder, 9151 Seggen-Buchenwälder, 9180* Schlucht- und Hangmischwälder und Moorwälder der Subtypen 91D0* Moorwald-Mischtyp, 91D3* Bergkiefern-Moorwälder, 91D4* Fichten-Moorwälder sowie Weichholzauwälder der Subtypen 91E2* bachbegleitende Erlen-Eschenwälder, 91E3* Erlen-Eschen-Quellrinnenwälder, 91E5* Fichten-Schwarzerlen-Sumpfwälder

Grundplanung und Waldstrukturen

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (s. Text)

101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten

104 Wald-Entwicklungsphasen (v.a.Verjüngungs-, Alters- und Zerfallsphasen) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

106 Einzelbestand oder -exemplare seltener Baumarten erhalten (Elsbeere)

108 Dauerbestockung erhalten

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (v.a. Elsbeere und Vogelkirsche)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (v.a. Schwarzerle)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (u.a. Bergahorn, Vogelkirsche, Stieleiche und Weißtanne)

111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren (v.a. Rotbuche)

117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen

122 Totholzanteil erhöhen

190 Mehrschichtige Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik entwickeln

Biotische Schäden und invasive Arten

502 Invasive Pflanzenarten entfernen (Springkraut)

590 Invasive Pflanzenarten überwachen (Springkraut)

Vernetzen von Lebensräumen

690 Vernetzung von Lebensräumen

Maßnahmen zu Lebensraumtypen des Anhangs I (nicht im SDB genannt)

Wünschenswerte Maßnahmen zum Lebensraumtyp 3160 Dystrophe Stillgewässer

10 Natürliche Entwicklung einschließlich der Verlandungszonen. Sicherung vor Nährstoffeinträgen

Auf Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie abgestimmte Maßnahmen

1166 Kammmolch *(Triturus cristatus)*
Erhalt der Habitateignung der Stillgewässer für diese Amphibien-Art
(Vorkommen in Gewässern, die nicht als LRT nach Anhang I der FFH-RL kartiert sind; s. Text)

1193 Gelbbauchunke *(Bombina variegata)*
Erhalt der Laich-Habitate durch Befahren mit landwirtschaftlichen Maschinen im zeitigen Frühjahr bzw. Herbst außerhalb der Laichzeit.
Neuanlage von Laichbiotopen an geeigneten Standorten im Umfeld der Vorkommen (s. Text)

1163 Koppe, Groppe *(Cottus gobio)*
gilt für den Burgleitenbach: Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit, Reduktion von Stoffeinträgen im Oberlauf (s. Text)

1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Phengaris [Maculinea] teleius)*
Die Maßnahmen zu den Lebensraumtypen sind auf den Erhalt dieser Falter-Art abgestimmt und daher nicht dargestellt; Vorkommen in § 30-Biotopen sind dargestellt: Mahd der Wiesen innerhalb der § 30-Biotope ab dem 1.9. vornehmen, Sanierung des Wasserhaushalts (s. Text)

1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Phengaris [Maculinea] nausithous)*
analog Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, zusätzlich
Einrichtung temporärer Brachstreifen

1065 Skabiosen-Scheckenfalter *(Euphydryas aurinia)*
Die Maßnahmen zu den Lebensraumtypen 6410 und 7230 sind auf den Erhalt dieser Falter-Art abgestimmt und daher nicht dargestellt; Vorkommen in § 30-Biotopen sind dargestellt: Mahd der Wiesen innerhalb der § 30-Biotope ab dem 1.9. vornehmen, Wiedervernässung (s. Text)

1083 Hirschkäfer *(Lucanus cervus)*
102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Solitär-Eichen auf Wiesen, eichenreiche Waldränder
09 112 Lichte Waldstrukturen schaffen, v.a. an besonnten Waldrändern mit Eichenanteilen (Maßnahme bezieht sich auf die gesamte FFH-Teilfläche 09)

1014 Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*
Die Maßnahmen zu den Lebensraumtypen sind auf den Erhalt dieser Schnecken-Art abgestimmt und daher nicht dargestellt; Vorkommen in § 30-Biotopen sind dargestellt: Mahd der Wiesen innerhalb der § 30-Biotope ab dem 1.9. vornehmen

1902 Frauenschuh *(Cypripedium calceolus)*
105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
290 Bodenschäden bei Holzerntemaßnahmen vermeiden
805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten, im Radius von 500 m um die Fundpunkte
809 Punktuelle Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von Arten beseitigen
890 Grundeigentümer informieren
902 Dauerbeobachtung

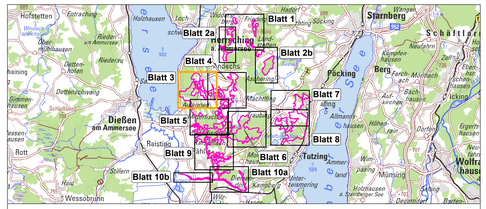
1903 Sumpf-Glanzkraut *(Liparis loeselii)* - 4096 Sumpf-Gladiole *(Gladiolus palustris)*
Die Maßnahmen zu den Lebensraumtypen, in welchen diese beiden Arten vorkommen, sind auf deren Erhalt abgestimmt und daher nicht dargestellt

Wünschenswerte Maßnahmen zu Arten des Anhangs II (nicht im SDB genannt)

1016 Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*
Brache

Zusatzinformationen

Grenze Naturschutzgebiete (§ 23 BNatSchG) — NSG-00039.01 "Mesnerbichl" (Nr. 100.016)
Grenze Lkr. Starnberg / Weilheim-Schongau — NSG-00053.01 "Flachtenbergmoor" (Nr. 100.028a), NSG-00054.01 "Schollenmoos" (Nr. 100.028b)
Flurkarte — NSG-00191.01 "Pähler Schlucht" (Nr. 100.078)



Managementplanung
FFH-Gebiet 8033-371
Moränenlandschaft zwischen Ammersee und Starnberger See

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
3 von 10	Februar 2024

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Bürogemeinschaft:
Büro Burkhard Quinger, Herrsching (Projektleitung)
peb - Gesellschaft für Landschafts- und Freiraumplanung, Dachau

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.vermessung.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.stmelf.bayern.de/wald)